

Presstext

Sonderpreis der Jury für connexia beim Staatspreis Unternehmensqualität 2023

Zum zweiten Mal reisten Vertreter*innen der connexia - Gesellschaft für Gesundheit und Pflege nach Wien, um an der Preisverleihung für den Staatspreis Unternehmensqualität teilzunehmen. Dieser wird seit 1996 jährlich vom Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW) und quality austria verliehen. Zum zweiten Mal als Finalistin auf der Shortlist der österreichischen Preisträger*innen zu stehen, ist für connexia eine wertvolle Bestätigung ihrer Arbeit – diesmal nehmen Geschäftsführer Martin Hebenstreit und sein Team einen Sonderpreis der Jury für „Hervorragende und sozial nachhaltige Leistungen“ mit nach Vorarlberg.

Der Einladung für den Staatspreis Unternehmensqualität der connexia ging ein Audit Ende März 2023 voraus, bei dem alle Unternehmensbereiche gründlich durchleuchtet wurden. Der Vor-Ort-Besuch von Assessor*innen ermöglichte Einzel- und Gruppeninterviews, aber auch Strategiegespräche mit der Unternehmensführung und dem Leitungsteam der connexia. Der durchaus intensive Arbeitsprozess bis zum Audit ist jedes Mal geprägt von der gründlichen Auseinandersetzung aller Verantwortlichen in den fünf Handlungsbereichen der connexia, um die Werte und Ziele auf ihren Inhalt und ihre Stimmigkeit abzuklopfen. Die strategischen Prozesse werden den neuen Erkenntnissen angepasst. Auch ohne Auszeichnung ist die Bewerbung zum Staatspreis eine lohnenswerte Investition, denn so werden Abläufe und Einflussfaktoren einer sich ständig verändernden Branche sichtbar gemacht und neu aufgesetzt. Dass connexia im Jahr 2023 einen Sonderpreis der Jury für „Hervorragende und sozial nachhaltige Leistungen“ entgegennehmen darf, ist eine Bestätigung für die Qualität der Arbeit dieses Sozial-Unternehmens, das die Vorarlberger Betreuungs- und Pflegelandschaft im Auftrag des Landes und der Gemeinden seit so vielen Jahren nachhaltig mitgestaltet.

connexia erhielt im März dieses Jahres die höchste Bewertung (sieben von sieben Sternen), die seitens der quality austria im Rahmen des EFQM-Modells vergeben wird. Bei der Preisverleihung am 14. Juni am Erste Campus in Wien wurde der Sonderpreis der Jury für „Hervorragende und sozial nachhaltige Leistungen“ an connexia überreicht.

Dieser Sonderpreis der Jury ist nach der Nominierung zum Staatspreis Unternehmensqualität (als Siegerin in der Kategorie Non-Profit-Organisation) im Jahr 2020 die zweite nationale Auszeichnung, die connexia erhält. „Die Unternehmensqualität der connexia ist stark geprägt von engagierten Mitarbeiter*innen, die in ihren Bereichen mit hoher Kompetenz und Innovationskraft Dinge umsetzen und dabei stark auf Kooperationen und Koproduktion setzen.“

Ziel des Staatspreises Unternehmensqualität ist es, die exzellenten Betriebe Österreichs vor den Vorhang zu holen und die Relevanz des Themas Unternehmensqualität in den Fokus zu rücken. Teilnehmen können alle nationalen und internationalen Unternehmen und Organisationen mit Schwerpunkttätigkeit in Österreich in insgesamt fünf unterschiedlichen Kategorien: Großunternehmen (mehr als 250 Mitarbeitende), mittlere Unternehmen (51 bis 250 Mitarbeitende), kleine Unternehmen (5 bis 50 Mitarbeitende), Non-Profit Organisationen und Organisationen, die vorwiegend im öffentlichen Eigentum stehen.

Zitate

- „Diese Auszeichnung zeigt einmal mehr, was für wertvolle Arbeit connexia leistet“, betonen Soziallandesrätin Katharina Wiesflecker und Gesundheitslandesrätin Martina Rüscher.
- „Mit ihrem innovativen und motivierten Einsatz trägt connexia wesentlich dazu bei, die Betreuungs- und Pflegelandschaft in Vorarlberg nachhaltig mitzugestalten“, hebt Soziallandesrätin Katharina Wiesflecker hervor.

Mehr Informationen unter

Staatspreis Unternehmensqualität: www.staatspreis.com

connexia - Gesellschaft für Gesundheit und Pflege: www.connexia.at/Qualität